



14.12.2007

Zentrum für Arbeit: Suche nach Stellplätzen

Bei der jüngsten Sitzung des Runden Tisches wurde angeregt, eine Fläche zu finden, die als Sammelparkplatz ausgewiesen werden könnte.

leer - „Seit das Zentrum für Arbeit sich im Viertel niedergelassen hat, sind die Straßen rund um den Gebäudekomplex dicht. Das ist ein unhaltbarer Zustand“, schimpfte ein Besucher des Runden Tisches während der jüngsten Sitzung des Gremiums im Nachbarschaftstreff. Der Mangel an Stellflächen für die Fahrzeuge der Besucher und Mitarbeiter der Behörde in der Bavinkstraße ist ein Dauerthema.

Der Vorstand des Runden Tisches nahm die Probleme der Anwohner, einen Parkplatz zu finden, zum Anlass, über den Missstand zu diskutieren. Das Ergebnis: Es muss eine Fläche innerhalb des Stadtviertels gefunden werden, auf der entweder die Fahrzeuge der Mitarbeiter oder die der Besucher des Zentrums für Arbeit abgestellt werden können. „Es ist erforderlich, dass sich alle zuständigen Gremien an einen Tisch setzen und ein solches Areal suchen. Diese Fläche müsste allerdings die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine solche Umgestaltung bieten, das heißt, dass der Bebauungsplan geändert werden kann“, sagte Friedhelm Penning von der Stadt Leer.

Während der Diskussion gab ein Besucher des Runden Tisches zu bedenken, dass viele Kunden des Zentrums für Arbeit nicht bereit seien, hunderte von Metern zu laufen. Unter diesen Bedingungen sei es witzlos, eine weit entfernte Parkfläche auszuweisen. „Vielleicht ist es möglich, dass das Zentrum für Arbeit eine Art Shuttle-Service von dem Parkplatz zu seiner Behörde einrichtet“, regte ein anderer Gast der Veranstaltung an. In eine andere Richtung ging der Vorschlag von SPD-Ratsfrau Sabine Stammwitz: Sie warf die Idee in die Diskussion ein, dass das Personal der Behörde, das seine Fahrzeuge : wie es in der Versammlung hieß : zurzeit in der Tiefgarage abstellt, auf diese komfortable Möglichkeit zugunsten der Besucher verzichtet.

„Nach meiner Beobachtung ist die Parkplatzsituation nur phasenweise kritisch“, sagte Andreas Epple, Leiter des Zentrums für Arbeit, auf Anfrage der Ostfriesen-Zeitung.

Es gebe während der morgendlichen Stoßzeiten Stunden, in denen das Verkehrsaufkommen hoch sei, dann flauere es aber wieder ab. Die rund 150 Mitarbeiter seiner Behörde, die auf dem Innenhof keinen Parkplatz finden konnten, habe er angewiesen, ihr Fahrzeug nicht in der Bavinkstraße abzustellen. Mit der Stadt Leer habe er sich bereits wegen einer Lösung des Problems ausgetauscht. Bisher ohne Ergebnis.